



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

Juli 2014

8. August 2014

Herausgeber:

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 58 462 56 56

Fax ++41 58 462 56 00

www.seco.admin.chE-Mail: info@seco.admin.ch**Periodizität:**

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“

erscheint monatlich in deutscher, französischer

und italienischer Sprache

Abonnemente:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Arbeitsmarktstatistik

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 31 300 72 75 / ++41 31 300 72 70

Fax ++41 31 300 71 91

Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--

Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

Internet:www.seco.admin.chwww.treffpunkt-arbeit.chwww.amstat.ch (Arbeitsmarktstatistik)

INHALTSVERZEICHNIS

KURZÜBERSICHT

Kennzahlenübersicht	5
---------------------	---

TABELLEN UND GRAFIKEN

T1a: Registrierte Arbeitslose	6
T1b: Arbeitslosenquote	7
G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen	7
T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen	8
T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen	9
T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen	10
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden	12
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose	13
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen	13
G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen	15
T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen	15
T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen	17
T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
T7: Langzeitarbeitslose	19
T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)	20
T9: Gemeldete offene Stellen	21
T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose	22
T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote	22
T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende	23
T13: Abgerechnete Kurzarbeit	24
G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden	24
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25
G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25

ERLÄUTERUNGEN	26
----------------------	-----------

Registrierte Arbeitslosigkeit im Juli 2014

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) waren Ende Juli 2014 127'054 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben, 422 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 2,9% im Berichtsmonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 1'462 Personen (-1,1%).

Jugendarbeitslosigkeit im Juli 2014

Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) erhöhte sich um 1'695 Personen (+11,3%) auf 16'647. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einem Rückgang um 984 Personen (-5,6%).

Stellensuchende im Juli 2014

Insgesamt wurden 180'822 Stellensuchende registriert, 133 mehr als im Vormonat. Gegenüber der Vorjahresperiode sank diese Zahl damit um 576 Personen (-0,3%).

Gemeldete offene Stellen im Juli 2014

Die Zahl der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen verringerte sich um 971 auf 13'240 Stellen.

Abgerechnete Kurzarbeit im Mai 2014

Im Mai 2014 waren 2'034 Personen von Kurzarbeit betroffen, 202 Personen mehr (+11,0%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe verringerte sich um 6 Einheiten (-2,9%) auf 203. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 6'348 (+5,9%) auf 113'085 Stunden zu. In der entsprechenden Vorjahresperiode (Mai 2013) waren 312'094 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 6'256 Personen in 567 Betrieben verteilt hatten.

Aussteuerungen im Mai 2014

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats Mai 2014 ausgeschöpft hatten, auf 3'189 Personen.

Publikation:

Arbeitslosigkeit in der Schweiz 2013, 132 Seiten, Fr. 18.-
Bestell-Nr. 126-1300, Bestellungen unter Tel. 032 713 60 60

Kennzahlenübersicht

	Aktuell: Juli 2014	Vormonat Juni 2014	Vorjahr	Veränderung zum			
				Vormonat		Vorjahr	
				absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSLOSIGKEIT							
- Arbeitslosenzahl	127'054	126'632	128'516	422	0,3	-1'462	-1,1
- Arbeitslosenquote	2,9%	2,9%	3,0%	...	-*)	...	-0,1*)
- Jugendarbeitsl.-zahl **)	16'647	14'952	17'631	1'695	11,3	-984	-5,6
- Jugendarbeitsl.-quote	3,0%	2,7%	3,1%	...	0,3*)	...	-0,1*)
- Arbeitslosenzahl 50 und mehr	31'598	31'985	30'638	-387	-1,2	960	3,1
- Arbeitslosenquote 50 und mehr	2,6%	2,6%	2,5%	...	-*)	...	0,1*)
- Langzeitarbeitslose	22'149	22'159	20'798	-10	-0,0	1'351	6,5
- Stellensuchende	180'822	180'689	181'398	133	0,1	-576	-0,3
GEMELDETE OFFENE STELLEN							
	13'240	14'211	14'037	-971	6,8	-797	-5,7

*) in Prozentpunkten

**) 15- bis 24-Jährige

Neben der SECO-Statistik zur registrierten Arbeitslosigkeit besteht in der Schweiz seit 1991 eine zweite Statistik mit Resultaten zur Erwerbslosigkeit, die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung SAKE des Bundesamtes für Statistik BFS. Diese basiert auf den Richtlinien des internationalen Arbeitsamtes (IAA/ILO/BIT) und der EUROSTAT und wird für internationale Vergleiche beigezogen. Die beiden Statistiken unterscheiden sich in der Erhebungsmethode. Im Unterschied zum SECO (monatliche Vollerhebung der registrierten Arbeitslosen bei den RAV) stützt sich das BFS auf vierteljährlich durchgeführte Stichprobenerhebungen mit Telefoninterviews und Hochrechnungen. Die unterschiedlichen Erhebungsmethoden führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, jedoch ergänzen sich die Erkenntnisse aus beiden Statistiken.

T1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Juni		Juli							
2012	2013	2014		Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
Bestände			Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge	
125594	136524	126632	Total	127054	100.0	422	0.3	-1462	-1.1	27816	27394
...	...	136725	Saisonbereinigt	136612	...	-113	-0.1	...	...	...	...
			Nach Regionen:								
74852	80965	75875	Deutsche Schweiz	76004	59.8	129	0.2	-395	-0.5	16300	16176
50742	55559	50757	Westschweiz und Tessin	51050	40.2	293	0.6	-1067	-2.0	11516	11218
			Nach Geschlecht:								
56550	60245	57269	Frauen	58258	45.9	989	1.7	-568	-1.0	12817	11830
69044	76279	69363	Männer	68796	54.1	-567	-0.8	-894	-1.3	14999	15564
			Nach Nationalität:								
68274	73199	69293	Schweizer	70733	55.7	1440	2.1	-795	-1.1	15949	14525
57320	63325	57339	Ausländer	56321	44.3	-1018	-1.8	-667	-1.2	11867	12869
			Nach Alter:								
18191	18906	14952	15-24 Jahre	16647	13.1	1695	11.3	-984	-5.6	6802	4863
78131	85681	79695	25-49 Jahre	78809	62.0	-886	-1.1	-1438	-1.8	16319	17177
29272	31937	31985	50 und mehr	31598	24.9	-387	-1.2	960	3.1	4695	5354
			Nach Erwerbsstatus:								
109222	119121	109532	Ganzarbeitslose	109811	86.4	279	0.3	-1470	-1.3	24768	24471
16371	17403	17100	Teilweise Arbeitslose	17243	13.6	143	0.8	8	0.0	3048	2923
			Nach bisheriger Dauer:								
78863	83583	71398	1-6 Monate	72532	57.1	1134	1.6	-1220	-1.7	...	...
27481	32035	33075	7-12 Monate	32373	25.5	-702	-2.1	-1593	-4.7	...	...
19250	20907	22159	> 1 Jahr	22149	17.4	-10	-0.0	1351	6.5	...	...
			Nach Erwerbssituation:								
116646	127260	117024	Vorher erwerbstätig	118495	93.3	1471	1.3	-1713	-1.4	...	...
2934	2864	2474	Erstmals auf Stellensuche	2904	2.3	430	17.4	-195	-6.3	...	...
1626	1514	1385	Wiedereintritt ins Erwerbsl.	1396	1.1	11	0.8	-35	-2.4	...	...
4388	4886	5749	Umschulung, Weiterbildung	4259	3.4	-1490	-25.9	481	12.7	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

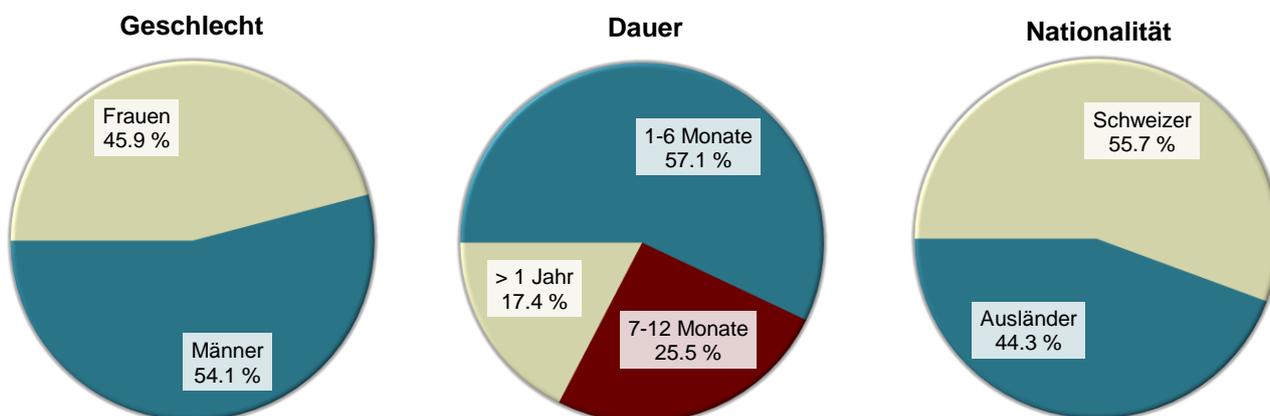
T1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		Juni 2014		Juli 2014		
2012	2013			Quote VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote				Vormonat	Vorjahres- monat	
2.9	3.2	2.9	Total	2.9 A	-	-0.1
...	...	3.2	Saisonbereinigt	3.2 A	-	...
Nach Regionen:						
2.4	2.6	2.4	Deutsche Schweiz	2.4 A	-	-0.1
4.2	4.6	4.2	Westschweiz und Tessin	4.2 A	-	-0.1
Nach Geschlecht:						
2.9	3.1	2.9	Frauen	3.0 A	0.1	-
2.9	3.2	3.0	Männer	2.9 A	-0.1	-0.1
Nach Nationalität:						
2.1	2.2	2.1	Schweizer	2.2 A	0.1	-
5.5	6.0	5.5	Ausländer	5.4 A	-0.1	-
Nach Alter:						
3.2	3.4	2.7	15-24 Jahre	3.0 A	0.3	-0.1
3.1	3.4	3.1	25-49 Jahre	3.1 A	-	-
2.4	2.6	2.6	50 und mehr	2.6 A	-	0.1

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen Juli 2014



T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Juni 2014		Juli 2014							
2012	2013			Bestände	Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
		Anzahl			Anteil (in %)	Vormonat		Vorjahresmonat		Zugänge	Abgänge
				absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
125594	136524	126632	Total	127054	100.0	422	0.3	-1462	-1.1	27816	27394
23431	25262	24784	Zürich	24670	19.4	-114	-0.5	286	1.2	4540	4641
10941	12725	11880	Bern	12191	9.6	311	2.6	373	3.2	2641	2337
4078	4180	3740	Luzern	3845	3.0	105	2.8	-73	-1.9	1027	923
249	233	164	Uri	118	0.1	-46	-28.0	-68	-36.6	28	75
1098	1261	1243	Schwyz	1235	1.0	-8	-0.6	86	7.5	318	326
183	191	180	Obwalden	178	0.1	-2	-1.1	13	7.9	74	77
210	235	210	Nidwalden	217	0.2	7	3.3	-8	-3.6	89	80
517	550	475	Glarus	457	0.4	-18	-3.8	-61	-11.8	88	106
1187	1352	1399	Zug	1386	1.1	-13	-0.9	159	13.0	313	331
3630	4200	3893	Freiburg	4155	3.3	262	6.7	360	9.5	1616	1354
3506	3884	3375	Solothurn	3386	2.7	11	0.3	-287	-7.8	924	917
3435	3504	3090	Basel-Stadt	3107	2.4	17	0.6	-214	-6.4	618	602
3985	3958	3844	Basel-Landschaft	3812	3.0	-32	-0.8	-21	-0.5	696	733
1058	1149	1162	Schaffhausen	1206	0.9	44	3.8	131	12.2	317	272
448	502	500	Appenzell A.Rh.	528	0.4	28	5.6	77	17.1	104	73
103	122	84	Appenzell I.Rh.	89	0.1	5	6.0	-31	-25.8	16	11
6209	6531	5573	St. Gallen	5664	4.5	91	1.6	-669	-10.6	1381	1295
1755	1870	1427	Graubünden	1226	1.0	-201	-14.1	-65	-5.0	384	580
9374	9947	9473	Aargau	9520	7.5	47	0.5	97	1.0	2071	2022
3084	3508	3272	Thurgau	3169	2.5	-103	-3.1	-120	-3.6	671	775
7018	7261	5958	Tessin	5954	4.7	-4	-0.1	-584	-8.9	1286	1287
17391	18723	17116	Waadt	17196	13.5	80	0.5	-901	-5.0	4158	4091
5695	6553	5392	Wallis	5284	4.2	-108	-2.0	188	3.7	1378	1478
4209	4665	4461	Neuenburg	4536	3.6	75	1.7	-12	-0.3	943	864
11653	12804	12741	Genf	12685	10.0	-56	-0.4	-53	-0.4	1869	1923
1146	1353	1196	Jura	1240	1.0	44	3.7	-65	-5.0	266	221

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Juni 2014		Juli 2014			
2012	2013			Quote VK ¹⁾		Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote				Vormonat	Vorjahres- monat		
2.9	3.2	2.9	Total	2.9 A	-	-0.1	
3.0	3.2	3.1	Zürich	3.1 A	-	-	
2.0	2.3	2.2	Bern	2.2 A	-	-	
1.9	2.0	1.8	Luzern	1.8 A	-	-	
1.3	1.3	0.9	Uri	0.6 C	-0.3	-0.4	
1.3	1.5	1.5	Schwyz	1.5 B	-	0.1	
0.9	0.9	0.9	Obwalden	0.9 C	-	0.1	
0.9	1.0	0.9	Nidwalden	0.9 C	-	-0.1	
2.3	2.5	2.1	Glarus	2.1 C	-	-0.2	
1.8	2.1	2.2	Zug	2.2 B	-	0.3	
2.4	2.7	2.5	Freiburg	2.7 B	0.2	0.2	
2.4	2.7	2.4	Solothurn	2.4 B	-	-0.2	
3.7	3.7	3.3	Basel-Stadt	3.3 B	-	-0.2	
2.7	2.7	2.6	Basel-Landschaft	2.6 B	-	-	
2.5	2.8	2.8	Schaffhausen	2.9 C	0.1	0.3	
1.5	1.7	1.7	Appenzell A.Rh.	1.8 C	0.1	0.3	
1.2	1.4	1.0	Appenzell I.Rh.	1.0 D	-	-0.4	
2.3	2.4	2.1	St. Gallen	2.1 A	-	-0.3	
1.6	1.7	1.3	Graubünden	1.1 B	-0.2	-0.1	
2.7	2.8	2.7	Aargau	2.7 A	-	-	
2.2	2.5	2.3	Thurgau	2.2 B	-0.1	-0.1	
4.4	4.5	3.7	Tessin	3.7 B	-	-0.4	
4.7	5.0	4.6	Waadt	4.6 A	-	-0.2	
3.5	4.0	3.3	Wallis	3.3 B	-	0.2	
4.7	5.2	5.0	Neuenburg	5.1 B	0.1	-	
5.0	5.5	5.4	Genf	5.4 A	-	-	
3.2	3.8	3.4	Jura	3.5 C	0.1	-0.2	

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

Ohne Berücksichtigung des Einflusses der kantonalen Arbeitslosenhilfe/Sozialhilfe würde die Arbeitslosenquote in folgenden Kantonen um folgende Prozentpunkte tiefer ausfallen: VD (-0.7); SH (-0.2); ZG, TI, NE, JU alle -0.1.

T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Juni 2014		Juli 2014					
2012	2013			Bestände		Veränderung zum			
						Vormonat		Vorjahresmonat	
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
178425	190734	180689	Total	180822	100.0	133	0.1	-576	-0.3
29045	31053	30723	Zürich	30684	17.0	-39	-0.1	535	1.8
15780	17240	16677	Bern	17132	9.5	455	2.7	871	5.4
6614	6670	6130	Luzern	6247	3.5	117	1.9	-113	-1.8
432	416	309	Uri	278	0.2	-31	-10.0	-68	-19.7
1838	2034	2007	Schwyz	2056	1.1	49	2.4	111	5.7
369	371	351	Obwalden	334	0.2	-17	-4.8	3	0.9
389	451	406	Nidwalden	407	0.2	1	0.2	-30	-6.9
825	867	752	Glarus	770	0.4	18	2.4	-40	-4.9
2121	2353	2466	Zug	2398	1.3	-68	-2.8	150	6.7
6582	7381	6871	Freiburg	6959	3.8	88	1.3	72	1.0
5608	6077	5539	Solothurn	5511	3.0	-28	-0.5	-392	-6.6
4946	5021	4582	Basel-Stadt	4546	2.5	-36	-0.8	-308	-6.3
5203	5264	5062	Basel-Landschaft	5068	2.8	6	0.1	-56	-1.1
1986	2081	2188	Schaffhausen	2143	1.2	-45	-2.1	130	6.5
842	837	804	Appenzell A.Rh.	857	0.5	53	6.6	87	11.3
150	171	126	Appenzell I.Rh.	129	0.1	3	2.4	-39	-23.2
9974	10427	9784	St. Gallen	9879	5.5	95	1.0	-265	-2.6
3167	3290	2656	Graubünden	2474	1.4	-182	-6.9	-49	-1.9
13109	13792	13224	Aargau	13292	7.4	68	0.5	-56	-0.4
4572	5175	5191	Thurgau	5183	2.9	-8	-0.2	203	4.1
10350	10650	9260	Tessin	9276	5.1	16	0.2	-519	-5.3
23148	24825	23397	Waadt	23306	12.9	-91	-0.4	-785	-3.3
9220	10334	8603	Wallis	8338	4.6	-265	-3.1	21	0.3
5797	6353	6291	Neuenburg	6343	3.5	52	0.8	174	2.8
14582	15612	15433	Genf	15329	8.5	-104	-0.7	-151	-1.0
1779	1988	1857	Jura	1883	1.0	26	1.4	-62	-3.2

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Juli 2014												
Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)												
Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	6989	-979	-12.3	1326	-372	-21.9	28749	350	1.2	16704	712	4.5
ZH	334	-54	-13.9	117	-10	-7.9	3391	82	2.5	2172	57	2.7
BE	338	-29	-7.9	130	-30	-18.8	2380	48	2.1	2093	155	8.0
LU	370	-17	-4.4	120	-50	-29.4	994	26	2.7	918	53	6.1
UR	22	-2	-8.3	5	-	-	95	7	8.0	38	10	35.7
SZ	123	-10	-7.5	4	-5	-55.6	302	18	6.3	392	54	16.0
OW	46	-	-	9	-12	-57.1	35	12	52.2	66	-15	-18.5
NW	48	-	-	13	-13	-50.0	47	7	17.5	82	-	-
GL	16	-4	-20.0	10	-2	-16.7	163	27	19.9	124	15	13.8
ZG	256	-21	-7.6	5	-3	-37.5	353	-9	-2.5	398	-22	-5.2
FR	555	-152	-21.5	201	-84	-29.5	1294	39	3.1	754	23	3.1
SO	211	-84	-28.5	83	-22	-21.0	1282	16	1.3	549	51	10.2
BS	84	-31	-27.0	8	3	60.0	999	-32	-3.1	348	7	2.1
BL	81	1	1.3	25	-9	-26.5	888	37	4.3	262	9	3.6
SH	88	-11	-11.1	6	-5	-45.5	410	-2	-0.5	433	-71	-14.1
AR	25	-12	-32.4	13	-9	-40.9	117	6	5.4	174	40	29.9
AI	2	-3	-60.0	5	-	-	28	-	-	5	1	25.0
SG	573	-95	-14.2	96	-16	-14.3	1716	-16	-0.9	1830	131	7.7
GR	250	-10	-3.8	31	-37	-54.4	658	16	2.5	309	50	19.3
AG	256	-67	-20.7	55	-26	-32.1	2255	96	4.4	1206	18	1.5
TG	267	-3	-1.1	35	-9	-20.5	1188	31	2.7	524	76	17.0
TI	648	-44	-6.4	137	-9	-6.2	1672	54	3.3	865	19	2.2
VD	1092	-167	-13.3	21	-13	-38.2	4075	-38	-0.9	922	47	5.4
VS	480	-62	-11.4	13	-1	-7.1	1854	-84	-4.3	707	-10	-1.4
NE	256	-26	-9.2	33	-18	-35.3	859	-13	-1.5	659	34	5.4
GE	551	-67	-10.8	147	7	5.0	1431	13	0.9	515	-1	-0.2
JU	17	-9	-34.6	4	1	33.3	263	9	3.5	359	-19	-5.0

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

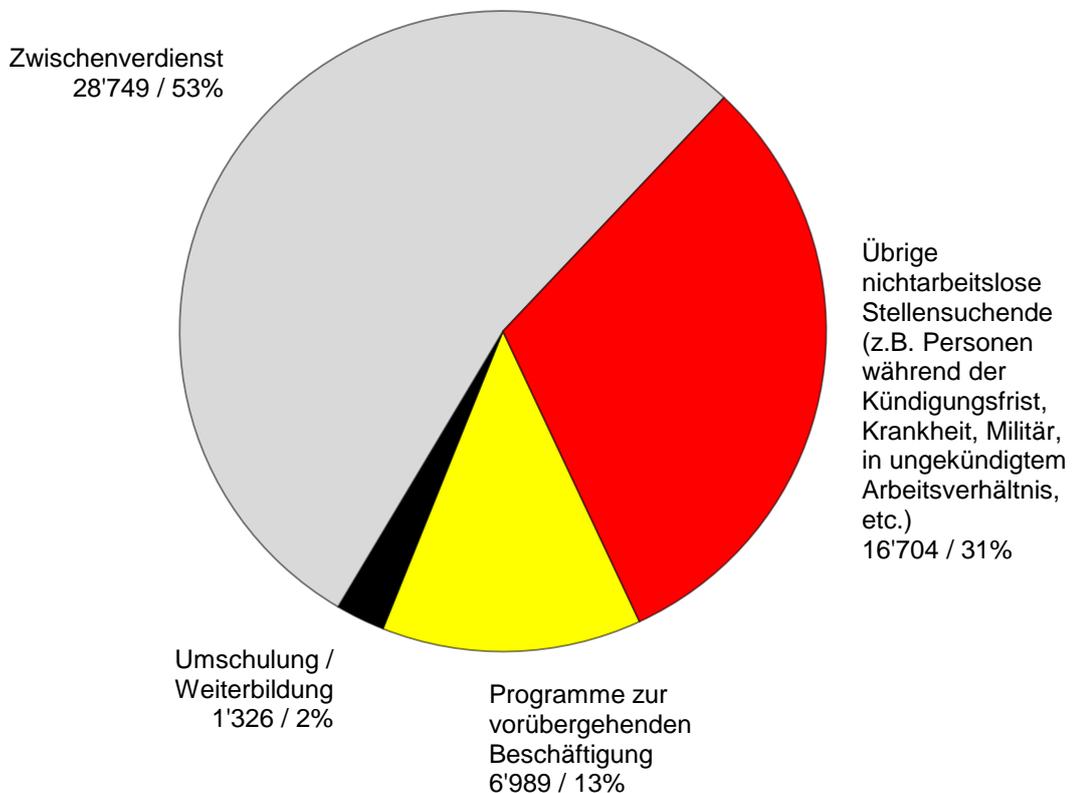
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

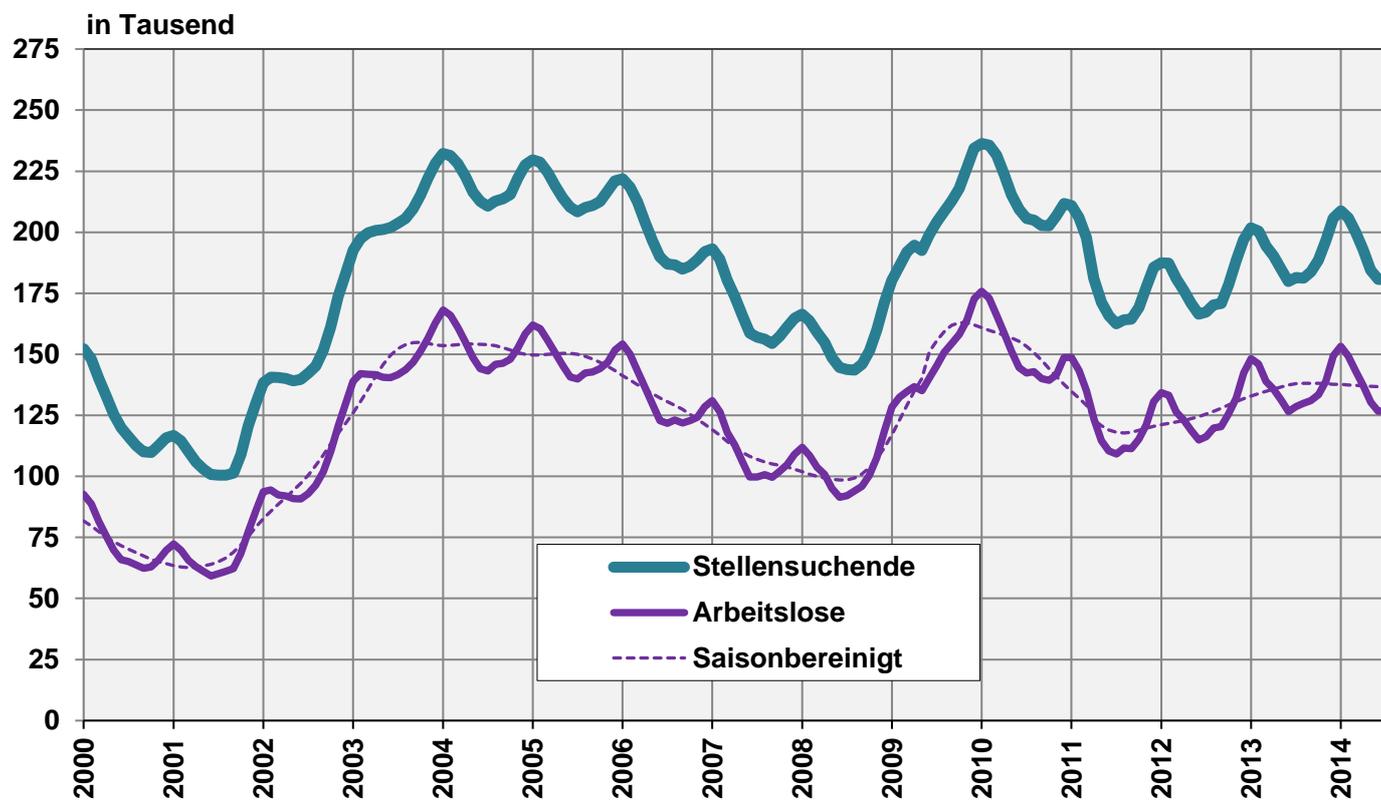
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

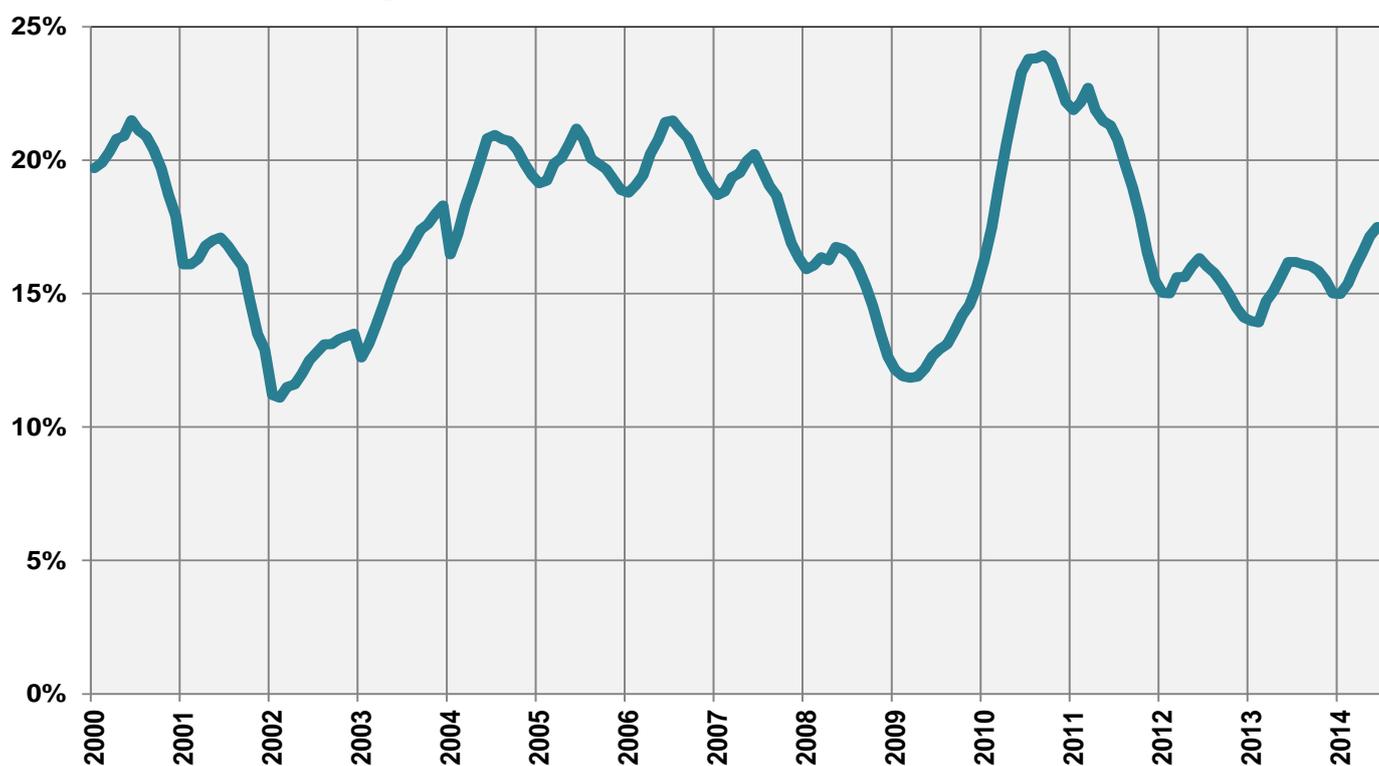
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total 53'768) Juli 2014



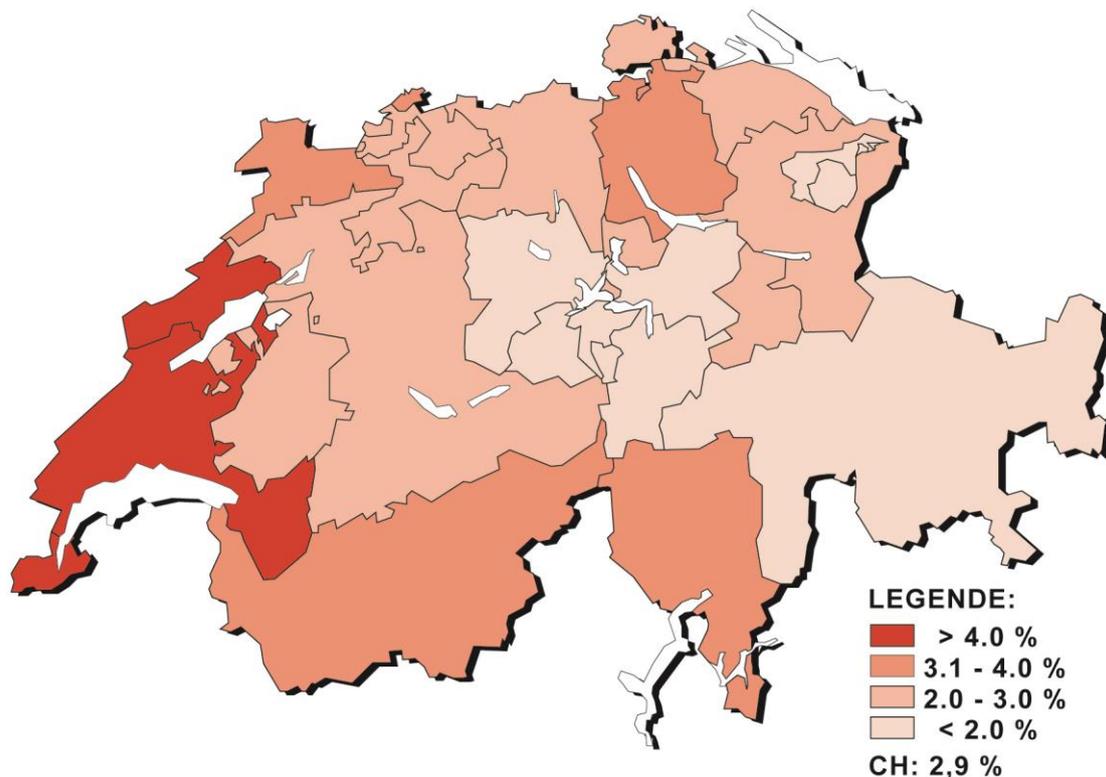
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



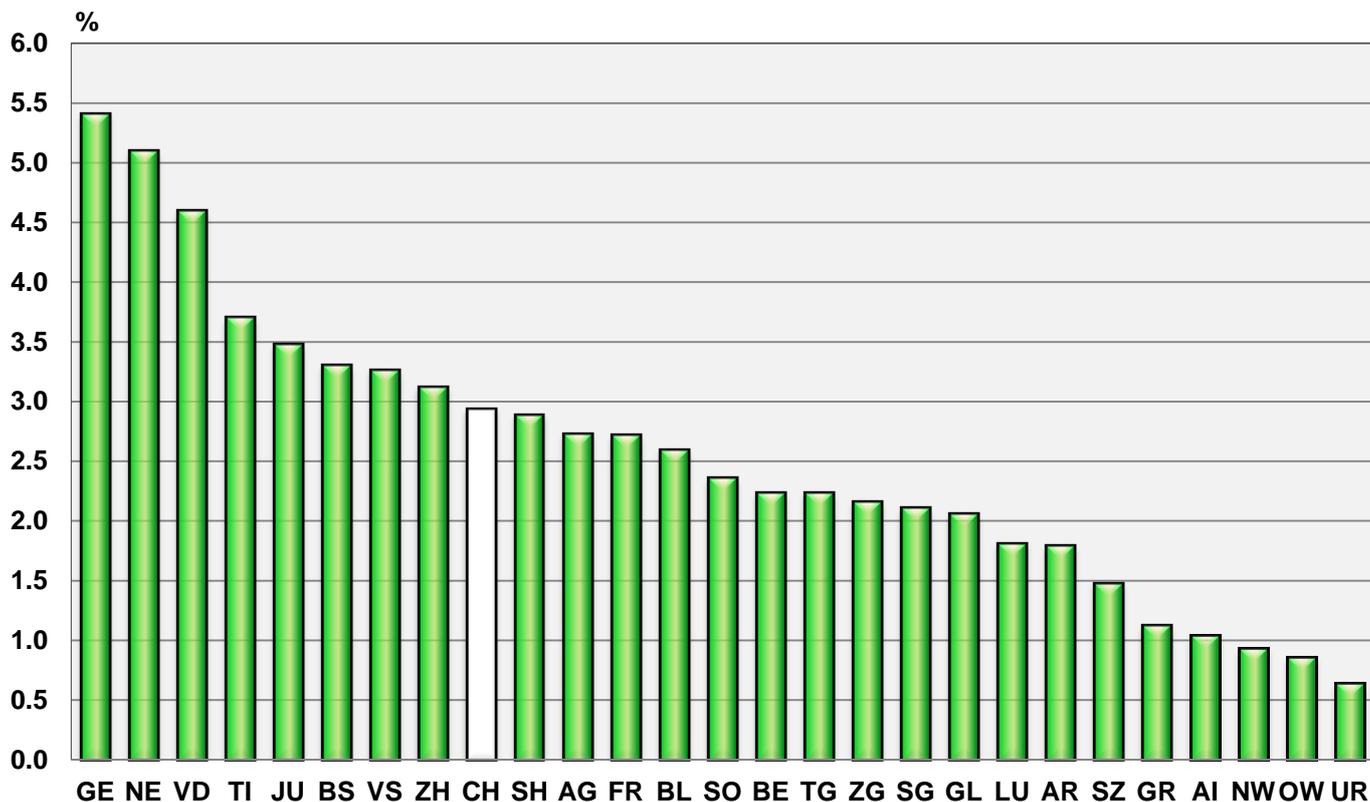
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen, Juli 2014



G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen, Juli 2014



T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾

Jahresdurchschnitt		Juni			Juli					
2012	2013	2014			2014					
Bestände					Bestände		Veränderung zum			
							Vormonat		Vorjahresmonat	
					Anzahl	ALQ ²⁾ VK ³⁾	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
125594	136524	126632	Total		127054		422	0.3	-1462	-1.1
1030	1183	922	A	Sektor 1 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)	988	1.4 B	66	7.2	95	10.6
25485	31535	28207	B-F	Sektor 2 (Industrie)	27350	3.7 A	-857	-3.0	-328	-1.2
86526	92619	88159	G-T	Sektor 3 (Dienstleistungen)	89557	3.7 A	1398	1.6	512	0.6
1030	1183	922	A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	988	1.4 B	66	7.2	95	10.6
62	95	73	B 05-09	Bergbau, Steine und Erden	66	2.2 D	-7	-9.6	-20	-23.3
1985	2610	2681	C 10-12	Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	2672	5.4 C	-9	-0.3	27	1.0
466	426	357	C 13-14	Textilien und Bekleidung	382	3.7 C	25	7.0	-72	-15.9
64	62	54	C 15	Leder, Lederwaren und Schuhe	46	... E	-8	-14.8	-15	-24.6
664	826	758	C 16	Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	694	2.3 C	-64	-8.4	-40	-5.4
1279	1312	1135	C 17-18	Papier- und Druckgewerbe	1138	3.9 C	3	0.3	-136	-10.7
1164	1368	1391	C 19-21	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	1369	3.3 C	-22	-1.6	56	4.3
729	833	773	C 22	Gummi- und Kunststoffwaren	743	4.1 C	-30	-3.9	-54	-6.8
483	562	490	C 23	Glas, Keramik, Zementwaren	502	3.4 C	12	2.4	-5	-1.0
2679	3154	2867	C 24-25	Metallerzeugung, Metallerzeugnisse	2815	3.9 B	-52	-1.8	-242	-7.9
3144	3738	3581	C 26-27	Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	3599	4.0 B	18	0.5	-132	-3.5
978	1287	1294	- C 2652	- Uhren	1344	6.0 C	50	3.9	60	4.7
1724	1930	1668	C 28	Maschinenbau	1665	2.5 B	-3	-0.2	-242	-12.7
308	404	381	C 29-30	Fahrzeugbau	356	3.0 C	-25	-6.6	-37	-9.4
1186	1332	1385	C 31-33	Möbel; Reparatur von Maschinen	1369	3.6 C	-16	-1.2	59	4.5
234	298	296	D 35	Energieversorgung	315	1.5 C	19	6.4	35	12.5
336	396	387	E 36-39	Recycling; Wasserversorgung	374	3.4 C	-13	-3.4	-6	-1.6
8978	12191	9930	F 41-43	Baugewerbe 4)	9245	3.9 A	-685	-6.9	496	5.7
17938	19743	18965	G 45-47	Handel; Reparatur- und Autogewerbe	19178	3.9 A	213	1.1	-9	-0.0
1860	2169	2174	G 45	Autohandel und -reparatur	2301	3.4 B	127	5.8	222	10.7
6672	7672	7588	G 46	Grosshandel	7602	4.4 B	14	0.2	40	0.5
9407	9902	9203	G 47	Detailhandel	9275	3.7 A	72	0.8	-271	-2.8
4270	5003	5023	H 49-53	Verkehr und Transport	4884	3.3 B	-139	-2.8	118	2.5
13053	13944	11953	I 55-56	Gastgewerbe	11520	7.6 B	-433	-3.6	-844	-6.8
3537	4272	4279	J 58- 63	Information und Kommunikation	4355	4.1 B	76	1.8	-17	-0.4
1733	2112	2121	- J 62	- Informatik	2138	3.9 B	17	0.8	-56	-2.6
6345	6977	6747	K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6841	2.6 A	94	1.4	-11	-0.2
3817	4157	3890	- K 64	- Banken	3870	2.5 B	-20	-0.5	-176	-4.3
1059	1103	1037	- K 65	- Versicherungen	1087	1.4 B	50	4.8	-9	-0.8
1013	1146	1199	L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1203	3.0 C	4	0.3	64	5.6
7096	8678	8710	M 69-75	Freiberufliche, technische und wissenschaftliche DL	8838	3.3 A	128	1.5	125	1.4
421	578	560	- M 72	- Forschung und Entwicklung	541	3.3 C	-19	-3.4	-52	-8.8
13485	10918	9579	N 77-82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen 4) 5)	9350	... B	-229	-2.4	-330	-3.4
2631	2881	2840	O 84	Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherungen	3103	1.9 B	263	9.3	212	7.3
3626	3953	3764	P 85	Erziehung und Unterricht	4527	2.6 B	763	20.3	265	6.2
8424	9398	9491	Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	10015	2.7 A	524	5.5	784	8.5
1485	1644	1648	R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1704	4.8 C	56	3.4	84	5.2
2885	3137	2982	S 94-96	Sonstige Dienstleistungen	3064	3.3 B	82	2.7	-14	-0.5
738	926	979	T 97-98	Private Haushalte mit Hauspersonal	975	... G	-4	-0.4	85	9.6
12553	11186	9344		Keine Angaben, übrige	9159	... C	-185	-2.0	-1741	-16.0

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Gliederung und Terminologie der Wirtschaftszweig-Nomenklatur nach NOGA 2008.
- 2) Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen werden auf der Basis von Erwerbstätigenzahlen und nicht auf jener der Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) berechnet. Die Erwerbstätigenzahl für die Arbeitslosenquotenberechnung nach Wirtschaftszweigen beträgt 3'250'765 anstelle der Erwerbspersonenbasis von 4'322'899 Personen. Die Differenz von 1'072'134 Personen zu den 4'322'899 Erwerbspersonen gemäss Volkszählung 2010 setzt sich aus 186'765 Erwerbslosen und 885'369 Erwerbstätigen, die im Rahmen der Volkszählung keine Angaben zu einem Wirtschaftszweig gemacht haben, zusammen. Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen sind aufgrund dieser methodischen Abweichung zum einen leicht überschätzt und andererseits nicht direkt vergleichbar mit den übrigen Arbeitslosenquoten in der SECO-Arbeitsmarktstatistik.
- 3) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.
- 4) Seit September 2012 besteht im Arbeitsvermittlungssystem AVAM die Möglichkeit, bei Arbeitslosen, deren letzter Arbeitgeber ein privater Arbeitsvermittler (NOGA 78) war, neu auch den ökonomischen Arbeitgeber zu erfassen. Die Zahl der Arbeitslosen in den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen fällt daher um rund 22% kleiner und u.a. diejenige im Baugewerbe um rund 34% höher aus als nach der alten Zählung.
- 5) Die Arbeitslosenquote für NOGA N 77-82 kann nicht berechnet werden, weil bei der NOGA-Gruppe 78 «private Arbeitsvermittler» auch Arbeitslose aus anderen Branchen erfasst werden.

T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾

Jahresdurchschn.		Juni 2014									Juli 2014	
2012	2013										Bestände		Veränderung zum
					Vormonat		Vorjahresmonat					
			Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)				
125594	136524	126632	Total		127054	100.0	422	0.3	-1462	-1.1		
2158	2299	1559	11	Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	1609	1.3	50	3.2	18	1.1		
1113	1052	947	21	Lebens- u. Genussmittelherst. und -verarbeitung	944	0.7	-3	-0.3	-28	-2.9		
508	494	428	22	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	431	0.3	3	0.7	-68	-13.6		
42	38	41	23	Keramik- und Glasverarbeitung	34	0.0	-7	-17.1	-2	-5.6		
3626	3946	3317	24	Metallverarbeitung und Maschinenbau	3288	2.6	-29	-0.9	-360	-9.9		
2202	2576	2429	25	Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	2557	2.0	128	5.3	61	2.4		
812	889	738	26	Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	707	0.6	-31	-4.2	-99	-12.3		
694	723	639	27	Graphische Industrie	633	0.5	-6	-0.9	-85	-11.8		
574	619	588	28	Chemie- und Kunststoffverfahren	594	0.5	6	1.0	-16	-2.6		
6473	6996	6390	29	Übrige be- und verarbeitende Berufe	6168	4.9	-222	-3.5	-455	-6.9		
1401	1752	1889	31	Ingenieurberufe	1907	1.5	18	1.0	178	10.3		
739	842	879	32	Techniker/innen	904	0.7	25	2.8	90	11.1		
1545	1747	1792	33-34	Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	1840	1.4	48	2.7	163	9.7		
1565	1682	1352	35	Maschinen/Maschinistinnen	1273	1.0	-79	-5.8	-39	-3.0		
2622	3050	3101	36	Informatik	3150	2.5	49	1.6	6	0.2		
10933	12429	9555	41	Baugewerbe	8793	6.9	-762	-8.0	189	2.2		
108	132	97	42	Bergbau, Stein- und Baustoffherst. sowie -verarb.	94	0.1	-3	-3.1	-12	-11.3		
14299	15646	15262	51	Handel und Verkauf	15464	12.2	202	1.3	-19	-0.1		
2525	2893	2814	52	Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	2899	2.3	85	3.0	-30	-1.0		
3976	4318	4035	53	Transport und Verkehr	3931	3.1	-104	-2.6	-64	-1.6		
1007	1002	965	54	Post- und Fernmeldewesen	990	0.8	25	2.6	-1	-0.1		
16697	17343	15229	61	Gastgewerbe und Hauswirtschaft 2)	14801	11.6	-428	-2.8	-760	-4.9		
6488	7157	6865	62	Reinigung, Hygiene, Körperpflege	6672	5.3	-193	-2.8	-57	-0.8		
6404	7297	7431	71	Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	7544	5.9	113	1.5	113	1.5		
11277	12113	11647	72	Kaufmännische und administrative Berufe	11941	9.4	294	2.5	-62	-0.5		
2474	2755	2732	73	Bank- und Versicherungsgewerbe	2709	2.1	-23	-0.8	-96	-3.4		
941	1040	1033	74	Sicherheits- und Ordnungspflege	1014	0.8	-19	-1.8	28	2.8		
540	589	600	75	Rechtswesen	607	0.5	7	1.2	1	0.2		
1095	1199	1107	81	Medienschaffende und verwandte Berufe	1163	0.9	56	5.1	-67	-5.4		
1426	1537	1516	82	Künstlerische Berufe	1543	1.2	27	1.8	-14	-0.9		
3903	4337	4409	83-84	Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	4941	3.9	532	12.1	292	6.3		
1387	1563	1526	85	Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1549	1.2	23	1.5	14	0.9		
4626	5030	4956	86	Gesundheitswesen	5089	4.0	133	2.7	119	2.4		
228	276	333	87	Sport und Unterhaltung	345	0.3	12	3.6	35	11.3		
375	389	419	91	Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	424	0.3	5	1.2	27	6.8		
8702	8717	7945	92-93	Übrige Berufe	8439	6.6	494	6.2	-455	-5.1		
109	58	67		Keine Angaben	63	0.0	-4	-6.0	-7	-10.0		

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Gliederung der Berufsgruppen nach SBN 2000 des Bundesamtes für Statistik.

2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft 1993 Personen (Juli 2014).

T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Juni 2014		Juli 2014								
2012	2013			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
				Vormonat		Vorjahresmonat						
Anzahl	ALQ	VK ¹⁾		absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge			
125594	136524	126632	Total	127054	2.9	A	422	0.3	-1462	-1.1	27816	27394
4272	4427	3276	15-19 Jahre	4437	2.2	A	1161	35.4	-265	-5.6	2452	1154
13919	14479	11676	20-24 Jahre	12210	3.4	A	534	4.6	-719	-5.6	4350	3709
16853	18371	16595	25-29 Jahre	16510	3.6	A	-85	-0.5	-415	-2.5	4106	4133
17009	18831	17555	30-34 Jahre	17516	3.7	A	-39	-0.2	-91	-0.5	3804	3888
15041	16722	15589	35-39 Jahre	15485	3.2	A	-104	-0.7	-202	-1.3	3093	3186
14670	15766	14712	40-44 Jahre	14473	2.6	A	-239	-1.6	-449	-3.0	2658	2933
14557	15990	15244	45-49 Jahre	14825	2.6	A	-419	-2.7	-281	-1.9	2658	3037
12083	13491	13319	50-54 Jahre	13151	2.7	A	-168	-1.3	376	2.9	2293	2527
9376	10383	10483	55-59 Jahre	10394	2.7	A	-89	-0.8	494	5.0	1626	1767
7813	8063	8183	60 und mehr	8053	2.4	A	-130	-1.6	90	1.1	776	1060
			Männer									
69044	76279	69363	Total	68796	2.9	A	-567	-0.8	-894	-1.3	14999	15564
2274	2501	1909	15-19 Jahre	2486	2.3	B	577	30.2	-127	-4.9	1374	709
7336	7838	6281	20-24 Jahre	6380	3.5	B	99	1.6	-288	-4.3	2253	2107
8786	9688	8443	25-29 Jahre	8309	3.5	A	-134	-1.6	-179	-2.1	2094	2209
9018	10063	9096	30-34 Jahre	8985	3.5	A	-111	-1.2	-28	-0.3	2057	2175
8095	9203	8255	35-39 Jahre	8178	3.1	A	-77	-0.9	-258	-3.1	1681	1753
8044	8840	8058	40-44 Jahre	7855	2.6	A	-203	-2.5	-283	-3.5	1460	1687
8088	9058	8472	45-49 Jahre	8154	2.6	A	-318	-3.8	-189	-2.3	1427	1718
6951	7796	7527	50-54 Jahre	7340	2.8	A	-187	-2.5	174	2.4	1242	1469
5512	6182	6186	55-59 Jahre	6049	2.8	A	-137	-2.2	252	4.3	931	1085
4941	5110	5136	60 und mehr	5060	2.5	A	-76	-1.5	32	0.6	480	652
			Frauen									
56550	60245	57269	Total	58258	3.0	A	989	1.7	-568	-1.0	12817	11830
1999	1926	1367	15-19 Jahre	1951	2.1	B	584	42.7	-138	-6.6	1078	445
6583	6641	5395	20-24 Jahre	5830	3.3	B	435	8.1	-431	-6.9	2097	1602
8068	8683	8152	25-29 Jahre	8201	3.7	A	49	0.6	-236	-2.8	2012	1924
7992	8769	8459	30-34 Jahre	8531	3.9	A	72	0.9	-63	-0.7	1747	1713
6947	7519	7334	35-39 Jahre	7307	3.3	A	-27	-0.4	56	0.8	1412	1433
6626	6925	6654	40-44 Jahre	6618	2.6	A	-36	-0.5	-166	-2.4	1198	1246
6469	6932	6772	45-49 Jahre	6671	2.5	A	-101	-1.5	-92	-1.4	1231	1319
5132	5695	5792	50-54 Jahre	5811	2.6	A	19	0.3	202	3.6	1051	1058
3864	4201	4297	55-59 Jahre	4345	2.5	B	48	1.1	242	5.9	695	682
2872	2953	3047	60 und mehr	2993	2.3	B	-54	-1.8	58	2.0	296	408

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

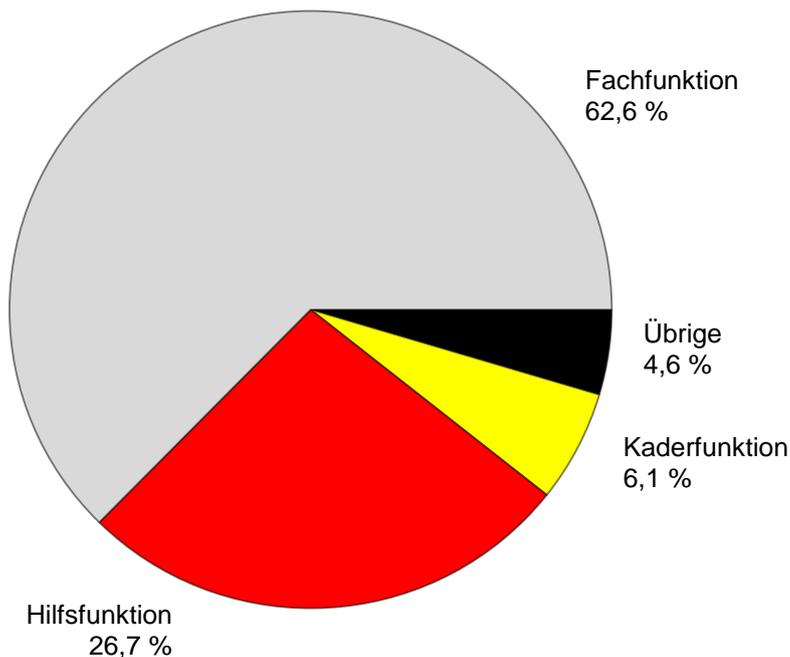
¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Jahresdurchschn.		Juni 2014		Juli 2014							
2012	2013			Bestände	Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
		Anzahl			Anteil (in %)	Vormonat		Vorjahresmonat		Zugänge	Abgänge
				absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
125594	136524	126632	Total	127054	100.0	422	0.3	-1462	-1.1	27816	27394
511	491	501	Selbständig	491	0.4	-10	-2.0	11	2.3	102	112
6741	7498	7626	Kaderfunktion	7693	6.1	67	0.9	97	1.3	1129	1093
76406	83133	78861	Fachfunktion	79555	62.6	694	0.9	296	0.4	17406	16726
36997	40144	35245	Hilfsfunktion	33961	26.7	-1284	-3.6	-1642	-4.6	6822	8108
2360	2621	2135	Lehrling	2481	2.0	346	16.2	-117	-4.5	1016	647
594	720	651	Praktikant	729	0.6	78	12.0	3	0.4	267	184
1903	1835	1526	Schüler, Student	2068	1.6	542	35.5	-106	-4.9	1060	503
80	81	87	Heimarbeiter	76	0.1	-11	-12.6	-2	-2.6	14	21
3	2	-	Keine Angabe	-	-	-	-	-2	...	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

**G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion
Juli 2014**



T7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Juni 2014		Juli 2014						
2012	2013			Bestände		Veränderung zum		Anteil am Total der Arbeits- losen (in %)		
Bestände			Anzahl	Anteil (in %)	Vormonat		Vorjahresmonat			
					absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)		
19250	20907	22159	Total	22149	100.0	-10	-0.0	1351	6.5	17.4
			Nach Regionen:							
9850	10944	11934	Deutsche Schweiz	11924	53.8	-10	-0.1	1033	9.5	15.7
9400	9963	10225	Westschweiz und Tessin	10225	46.2	-	-	318	3.2	20.0
			Nach Geschlecht:							
8783	9340	9759	Frauen	9742	44.0	-17	-0.2	376	4.0	16.7
10467	11567	12400	Männer	12407	56.0	7	0.1	975	8.5	18.0
			Nach Nationalität:							
10836	11457	12127	Schweizer	12265	55.4	138	1.1	762	6.6	17.3
8414	9450	10032	Ausländer	9884	44.6	-148	-1.5	589	6.3	17.5
			Nach Alter:							
498	524	430	15-24 Jahre	563	2.5	133	30.9	-42	-6.9	3.4
10633	11865	12608	25-49 Jahre	12430	56.1	-178	-1.4	687	5.9	15.8
8118	8518	9121	50 und mehr	9156	41.3	35	0.4	706	8.4	29.0
			Nach ausgewählten Berufsgruppen :							
539	579	570	Metallverarbeitung und Maschinenbau	598	2.7	28	4.9	30	5.3	18.2
450	514	589	Informatik	601	2.7	12	2.0	69	13.0	19.1
1017	1165	1312	Baugewerbe	1283	5.8	-29	-2.2	223	21.0	14.6
2048	2259	2533	Handel und Verkauf	2489	11.2	-44	-1.7	236	10.5	16.1
2477	2549	2536	Gastgewerbe und Hauswirtschaft	2502	11.3	-34	-1.3	6	0.2	16.9
1858	1917	2145	Kaufmännische und administrative Berufe	2135	9.6	-10	-0.5	212	11.0	17.9

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)

Jahresdurchschn.		Juni		Juli								
2012	2013	2014		Bestände	Veränderung zum				ALQ	VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Bestände					Vormonat	Vorjahresmonat		Veränderung in Prozentpunkten zum			Vor-	Vor-
				Anzahl	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			monat	jahresmonat
18191	18906	14952	Total	16647	1695	11.3	-984	-5.6	3.0	A	0.3	-0.1
			Nach Regionen:									
11578	11844	9261	Deutsche Schweiz	10441	1180	12.7	-643	-5.8	2.5	A	0.3	-0.1
6613	7062	5691	Westschweiz und Tessin	6206	515	9.0	-341	-5.2	4.4	B	0.4	-0.2
			Nach Geschlecht:									
8582	8567	6762	Frauen	7781	1019	15.1	-569	-6.8	2.9	A	0.4	-0.2
9609	10340	8190	Männer	8866	676	8.3	-415	-4.5	3.0	A	0.2	-0.2
			Nach Nationalität:									
11648	12255	9785	Schweizer	11081	1296	13.2	-536	-4.6	2.4	A	0.3	-0.1
6543	6651	5167	Ausländer	5566	399	7.7	-448	-7.4	5.2	B	0.3	-0.4
			Nach Alter:									
4272	4427	3276	15-19 Jahre	4437	1161	35.4	-265	-5.6	2.2	A	0.6	-0.1
13919	14479	11676	20-24 Jahre	12210	534	4.6	-719	-5.6	3.4	A	0.2	-0.2
			Nach bisheriger Dauer:									
14995	15376	11285	1-6 Monate	13160	1875	16.6	-658	-4.8	...	...	...	...
2697	3006	3237	7-12 Monate	2924	-313	-9.7	-284	-8.9	...	...	...	...
498	524	430	> 1 Jahr	563	133	30.9	-42	-6.9	...	...	...	...
			Nach ausgewählten Funktionen:									
9542	10044	7864	Fachfunktion	8785	921	11.7	-271	-3.0	...	...	...	...
4759	4702	3712	Hilfsfunktion	3612	-100	-2.7	-467	-11.4	...	...	...	...
2075	2303	1836	Lehrling	2128	292	15.9	-144	-6.3	...	...	...	...
348	409	347	Praktikant	399	52	15.0	-22	-5.2	...	...	...	...
1420	1404	1157	Schüler, Student	1690	533	46.1	-69	-3.9	...	...	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T9: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn.		Juni 2014		Juli 2014							
2012	2013			Bestände	Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
		Anzahl			Anteil (in %)	Vormonat		Vorjahresmonat		Zugänge 1)	Abgänge
				absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
16796	14054	14211	Total	13240	100.0	-971	-6.8	-797	-5.7	8156	9127
...	...	12960	Saisonbereinigt	12856	...	-104	-0.8	...	...	...	...
14762	12044	12033	Nach Arbeitszeit:	11160	84.3	-873	-7.3	-840	-7.0	6757	7620
2034	2011	2178	Vollzeit	2080	15.7	-98	-4.5	43	2.1	1399	1507
			Teilzeit								
			Nach Kantonen:								
3828	3384	3620	Zürich	3356	25.3	-264	-7.3	-182	-5.1	2367	2631
650	494	536	Bern	446	3.4	-90	-16.8	-31	-6.5	266	356
1996	579	156	Luzern	168	1.3	12	7.7	-166	-49.7	90	78
48	44	35	Uri	44	0.3	9	25.7	4	10.0	22	13
294	209	187	Schwyz	162	1.2	-25	-13.4	-39	-19.4	110	135
-	-	-	Obwalden 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
56	39	51	Nidwalden	43	0.3	-8	-15.7	1	2.4	21	29
35	49	29	Glarus	55	0.4	26	89.7	-7	-11.3	38	12
614	557	373	Zug	399	3.0	26	7.0	-33	-7.6	238	212
276	283	284	Freiburg	285	2.2	1	0.4	-33	-10.4	178	177
253	229	283	Solothurn	254	1.9	-29	-10.2	28	12.4	184	213
179	165	130	Basel-Stadt	151	1.1	21	16.2	-51	-25.2	114	93
247	263	254	Basel-Landschaft	289	2.2	35	13.8	-23	-7.4	175	140
143	144	227	Schaffhausen	156	1.2	-71	-31.3	25	19.1	44	115
22	30	32	Appenzell A.Rh.	42	0.3	10	31.3	-5	-10.6	18	8
6	9	12	Appenzell I.Rh.	11	0.1	-1	-8.3	-2	-15.4	6	7
1465	1160	766	St. Gallen	812	6.1	46	6.0	-302	-27.1	452	406
471	447	410	Graubünden	391	3.0	-19	-4.6	35	9.8	194	213
2242	2037	2000	Aargau	1770	13.4	-230	-11.5	-349	-16.5	772	1002
456	493	571	Thurgau	433	3.3	-138	-24.2	-100	-18.8	264	402
350	332	418	Tessin	371	2.8	-47	-11.2	21	6.0	210	257
1572	1651	2145	Waadt	1836	13.9	-309	-14.4	131	7.7	979	1288
529	469	522	Wallis	528	4.0	6	1.1	55	11.6	317	311
261	267	299	Neuenburg	322	2.4	23	7.7	60	22.9	184	161
716	636	717	Genf	786	5.9	69	9.6	97	14.1	850	781
89	84	154	Jura	130	1.0	-24	-15.6	69	113.1	63	87

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.
- 2) Neu erfasste offene Stellen für Obwalden werden seit Juli 2009 in Nidwalden erfasst und ausgewiesen.

T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	167815	165351	160774	156684	151959	146342	146104	145726	143458	146364	152102	157115	153316
1996	164656	166102	165305	164151	162377	159964	161586	163705	166409	174107	183026	192171	168630
1997	205501	206291	202207	197732	192091	185320	182477	180843	177229	173484	175927	180549	188304
1998	182492	176548	165683	153897	142360	130779	125994	122225	117544	115513	118576	124309	139660
1999	125883	122026	114073	105912	98598	92399	90122	87487	85096	84263	86328	91041	98602
2000	92631	88702	81548	75642	69788	65962	65140	63708	62329	62953	65721	69724	71987
2001	72295	69766	65625	63032	61097	59176	60166	61079	62170	68298	77633	86027	67197
2002	93714	94472	92371	92025	90930	90705	92948	96362	101889	110197	120627	129809	100504
2003	138944	142023	141808	141624	140609	140485	141699	143672	146688	151259	156598	162835	145687
2004	168163	165979	160849	155061	148816	144103	143125	145923	146341	147911	152409	158416	153091
2005	162032	160451	155681	150671	145370	140661	139902	142359	142728	144066	146762	151764	148537
2006	154204	150099	143249	136360	129486	122837	121725	123074	121876	122765	124133	128580	131532
2007	131057	126395	117915	112829	106200	99781	99779	100757	99681	102039	104820	109012	109189
2008	111877	108457	103777	100880	95166	91477	92163	94039	95980	100471	107652	118762	101725
2009	128430	132402	134713	136709	135128	140253	145364	150831	154409	158138	163950	172740	146089
2010	175765	172999	166032	158570	151074	144473	142330	142879	140040	139365	141668	148636	151986
2011	148784	143325	134905	123448	114684	110378	109200	111687	111344	115178	121109	130662	122892
2012	134317	133154	126392	123158	118860	114868	116294	119823	120347	125536	132067	142309	125594
2013	148158	146001	138993	135851	131290	126498	128516	129956	131072	133443	139073	149437	136524
2014	153260	149259	142846	137087	130310	126632	127054						

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	4.6	4.6	4.4	4.3	4.2	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.2	4.3	4.2
1996	4.5	4.6	4.6	4.5	4.5	4.4	4.5	4.5	4.6	4.8	5.1	5.3	4.7
1997	5.7	5.7	5.6	5.5	5.3	5.1	5.0	5.0	4.9	4.8	4.9	5.0	5.2
1998	5.0	4.9	4.6	4.2	3.9	3.6	3.5	3.4	3.2	3.2	3.3	3.4	3.9
1999	3.5	3.4	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3	2.4	2.5	2.7
2000	2.3	2.2	2.1	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6	1.7	1.8	1.8
2001	1.8	1.8	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6	1.7	2.0	2.2	1.7
2002	2.4	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.4	2.4	2.6	2.8	3.1	3.3	2.5
2003	3.5	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.7	3.8	4.0	4.1	3.7
2004	4.3	4.2	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.7	3.7	3.7	3.9	4.0	3.9
2005	4.1	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.5	3.6	3.6	3.7	3.7	3.8	3.8
2006	3.9	3.8	3.6	3.5	3.3	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.3	3.3
2007	3.3	3.2	3.0	2.9	2.7	2.5	2.5	2.6	2.5	2.6	2.7	2.8	2.8
2008	2.8	2.7	2.6	2.6	2.4	2.3	2.3	2.4	2.4	2.5	2.7	3.0	2.6
2009	3.3	3.4	3.4	3.5	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	4.0	4.2	4.4	3.7
2010	4.1	4.0	3.8	3.7	3.5	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.3	3.4	3.5
2011	3.4	3.3	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.6	2.6	2.7	2.8	3.0	2.8
2012	3.1	3.1	2.9	2.8	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	2.9	3.1	3.3	2.9
2013	3.4	3.4	3.2	3.1	3.0	2.9	3.0	3.0	3.0	3.1	3.2	3.5	3.2
2014	3.5	3.5	3.3	3.2	3.0	2.9	2.9						

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Arbeitslose im Verhältnis zu den Erwerbspersonen gemäss Strukturerhebung zum Erwerbsleben 2010 der Eidg. Volkszählung (Total 4'322'899 Personen). Bis 1999 Basis VZ 1990: 3'621'716 Personen, 2000-2009 Basis: VZ 2000: 3'946'988 Personen.

T12 Zeitreihe registrierte Stellensuchende

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	182240	179899	176174	172731	169820	166300	168070	169043	169689	174170	182041	188416	174883
1996	196999	199542	199551	199393	199135	198161	201144	203260	206938	215965	225690	234998	206731
1997	247914	251377	249483	247660	244361	241470	241455	241032	240072	239729	243922	247862	244695
1998	249222	244901	237986	230199	221901	213117	208370	203214	199869	198003	200202	203228	217518
1999	202752	199228	191859	183055	175138	167516	162771	157526	153279	151272	152497	154154	170921
2000	152261	148127	140225	132761	125283	119828	116250	112612	110089	109806	112616	115732	124633
2001	116770	114575	110115	105857	102990	100812	100534	100552	101302	108910	120808	129849	109423
2002	138443	140581	140468	140054	139202	139715	142271	145202	151503	161105	173500	183262	149609
2003	192586	197493	199702	200654	201123	201919	203712	205636	209495	215050	222282	228245	206491
2004	232197	231361	228212	222858	216377	212588	210740	212785	213733	215504	222102	227634	220508
2005	229624	228701	224525	219020	214024	210257	208300	210114	210888	212534	216859	220999	217154
2006	221825	218394	212486	204316	196638	189892	186936	186654	184880	186149	188641	192156	197414
2007	193176	188902	180298	173806	165843	158677	157068	156235	154395	157458	161214	164838	167659
2008	166414	163744	159031	154894	148527	144546	143798	143549	145937	151390	160144	171279	154438
2009	180287	186273	191992	194726	192516	198990	204137	208568	212902	217972	226116	234359	204070
2010	236317	235667	231497	223804	215264	209270	205604	204989	202774	202675	206715	211709	215524
2011	210916	205989	197837	181041	171169	165742	162530	164070	164448	169191	177681	185706	179693
2012	187417	187315	180912	176142	170776	166437	167222	170276	170867	178532	188311	196898	178425
2013	201776	200495	194224	190367	185012	179806	181398	181129	183741	188536	196522	205802	190734
2014	208777	205934	199911	192829	184436	180689	180822						

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T13: Abgerechnete Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

Merkmale	Mai 2014 *)	Veränderung gegenüber			
		April 2014		Mai 2013	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	203	-6	-2.9	-364	-64.2
- betroffene Arbeitnehmer	2034	202	11.0	-4222	-67.5
- ausgefallene Arbeitsstunden	113085	6348	5.9	-199009	-63.8

*) *kursiv* = provisorische Werte.

(...) Veränderungen über 200% werden nicht publiziert.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden



*) provisorische Werte

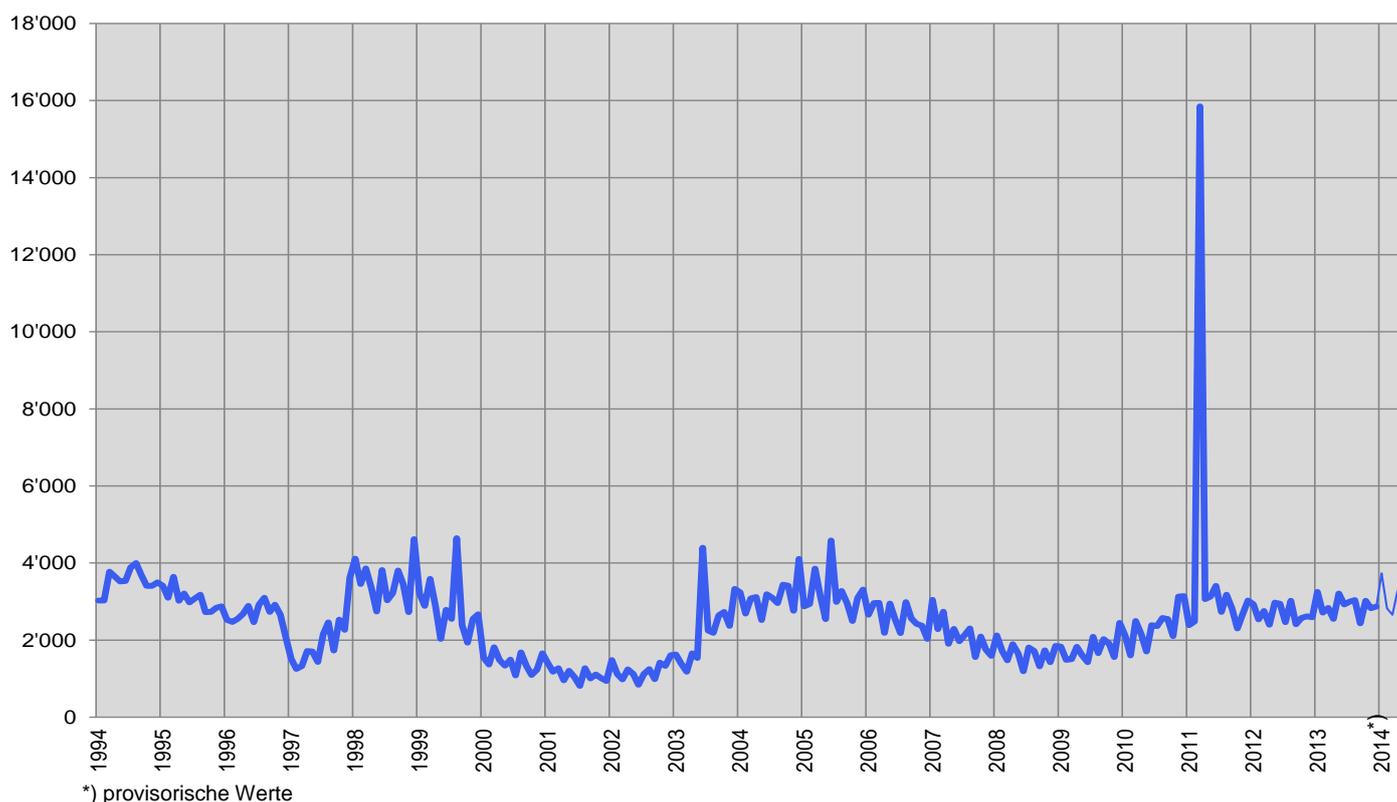
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	3409	3101	3642	3024	3207	2981	3085	3178	2728	2732	2840	2875	3067
1996	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	2665
1997	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	1975
1998	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	3517
1999	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	2844
2000	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	1427
2001	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	1102
2002	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	1209
2003	1627	1384	1183	1656	1538	4395	2251	2188	2641	2732	2369	3331	2275
2004	3238	2688	3084	3117	2519	3191	3102	2963	3440	3416	2764	4111	3136
2005	2878	2939	3852	3123	2543	4583	2991	3275	2963	2499	3093	3309	3171
2006	2658	2964	2970	2187	2949	2547	2181	2985	2561	2426	2373	2030	2569
2007	3046	2286	2738	1905	2292	1971	2136	2303	1560	2093	1754	1592	2140
2008	2121	1719	1474	1894	1653	1192	1808	1715	1318	1736	1431	1851	1659
2009	1833	1488	1504	1828	1606	1428	2085	1666	2024	1914	1561	2451	1782
2010	2122	1603	2496	2166	1707	2390	2366	2573	2542	2106	3131	3143	2362
2011	2390	2487	15850	3063	3132	3406	2729	3180	2821	2306	2664	3026	3921
2012	2929	2540	2755	2402	2975	2946	2469	3021	2415	2573	2619	2592	2686
2013	3253	2714	2836	2551	3209	2925	3000	3037	2438	3021	2827	2868	2890
2014*)	3734	2828	2659	3277	3189								

*) kursiv = provisorische Werte.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Von den im Mai ausgesteuerten Personen haben bis Ende Juli 538 Personen oder 17% eine neue Stelle gefunden. 734 Personen oder 23% sind weiterhin bei einem RAV registriert und bleiben damit als arbeitslos oder stellensuchend erfasst. Sie haben die Möglichkeit, weiterhin von den Dienstleistungen der RAV und den angebotenen arbeitsmarktlichen Massnahmen zu profitieren. 1917 Ausgesteuerte (60%) sind nicht mehr eingeschrieben (ein späterer Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt oder der Rückzug davon sind daher nicht erfassbar).

G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

ERLÄUTERUNGEN

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht-arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch. Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
Vermittlungsfähigkeit	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
Bestände	Anzahl am Stichtag. Als Stichtag gilt der letzte Tag des Monats.
Zugänge / Abgänge	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auf Niveau Gesamtschweiz auch andere Flüsse mess- und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos; Unteraggregate nichtarbeitslos; offene Stellen).
Saisonbereinigung	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.
Alter	Differenz zwischen Stichtag (letzter Tag im Monat) und dem Geburtsdatum (Jahr und Monat) der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
Jugendarbeitslosigkeit	Arbeitslose im Alter von 15 - 24 Jahren.
Bisherige Dauer	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).

Erwerbssituation	<p>Vorher erwerbstätig: Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p>Erstmals auf Stellensuche: soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter <i>vorher erwerbstätig</i>).</p> <p>Wiedereintritt ins Erwerbsleben: nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p>Umschulung / Weiterbildung: Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
Arbeitslosenquote	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Jan. 2010: 4'322'899 Personen) gemäss Strukturerhebung 2010 der Eidg. Volkszählung, multipliziert mit 100.
Erwerbspersonen	<p>Erwerbstätige (ab einer Arbeitsstunde pro Woche) plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung. Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Nationalität, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des SECO. Ausnahme: Die Arbeitslosenquote zu den Wirtschaftszweigen wird nicht über die Zahl der Erwerbspersonen, sondern über die Zahl der Erwerbstätigen berechnet.</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen wird seit 2010 jährlich als Stichprobe im Rahmen der Strukturerhebung zur Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik erhoben. Durch die Umstellung auf die Stichprobenmethode kann der Nenner der Arbeitslosenquote häufiger angepasst werden als unter der früheren Volkszählungsmethode (Vollerhebung alle 10 Jahre). Die vom SECO verwendete Erwerbspersonenzahl umfasst auch die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit Wohnsitz in der Schweiz.</p> <p>(Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zugrunde gelegt. Diese Basis ist nicht mehr verfügbar).</p>
Variationskoeffizient der Erwerbspersonen	<p>Der Variationskoeffizient (VK) ist ein relatives Streuungsmass zur Beschreibung der Genauigkeit eines Schätzwertes. Der Variationskoeffizient errechnet sich aus der Standardabweichung einer Stichprobenverteilung dividiert durch den Mittelwert dieser Verteilung, multipliziert mit 100. (Der Variationskoeffizient beschreibt damit die relative Standardabweichung einer Stichprobenverteilung und ermöglicht damit, bei Verteilungen mit unterschiedlichen Mittelwerten die Variabilität der Messwerte miteinander zu vergleichen).</p> <p>Mit dem Variationskoeffizienten kennzeichnet das SECO bei den Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der Erwerbspersonenzahl (des Nenners der Arbeitslosenquote) mit Buchstaben: A bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um 0.0 bis 1.0 %, B um 1.1 bis 2 %, C um 2.1 bis 5 %, D um 5.1 bis 10 %. Arbeitslosenquoten, die auf Erwerbspersonen mit einem Variationskoeffizient von über 10 % beruhen, werden nicht veröffentlicht.</p>
Wirtschaftszweige	Systematik gemäss NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques).
Berufsgruppen	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach zuletzt ausgeübter Tätigkeit.
Ausgeübte Funktionen	<p>Selbständig: Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p>Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p>Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p>Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p>Lehrling: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p>Praktikant: Schul- oder Hochschulabgänger/in mit kurzer (i.d.R. 3-6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.</p> <p>Schüler / Student: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p> <p>Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p>
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Seit Juni 2009 wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu hat der zuständige Personalberater im RAV nach Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das „Datum gültig bis“ zu verlängern, wodurch die offene Stelle

weiterhin im Bestand verbleibt.

Arbeitszeit

Vollzeit: 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit.
Teilzeit: weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Missing Values

Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.

...

Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

-

Wert genau Null.

Definition der Aussteuerung

Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Der Höchstanspruch hängt von der Beitragszeit und dem Alter ab.

Seit dem 1. April 2011 gilt die folgende Regelung:

- Personen welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 aber weniger als 18 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben, können maximal 260 Taggelder beziehen.
- Personen mit einer Beitragszeit ab 18 Monaten haben Anspruch auf 400 Taggelder.
- 520 Taggelder beträgt der Höchstanspruch von Personen mit einer Beitragsdauer von mindestens 22 Monaten, die entweder älter als 55 Jahre sind, oder die eine Invaliditäts-Rente beziehen, welche einem Invaliditätsgrad von mindestens 40 % entspricht.
- Anspruch auf maximal 200 Taggelder haben Personen bis 25 Jahren und ohne Unterhaltspflichten, welche eine Beitragsdauer von mindestens 12 Monaten aufweisen.
- Wer von der Beitragszeit befreit ist, kann maximal 90 Taggelder beanspruchen.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich 120 Taggelder beziehen.

Vom 1. Juli 2003 bis zum 31.3.2011 galten die folgenden Höchstansprüche:

- Anspruch auf 400 Taggelder hatten Personen mit einer Beitragszeit von mindestens 12 Monaten.
- Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufwies und entweder älter als 55 Jahre war oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezog, hatte Anspruch auf 520 Taggelder.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters begann, konnten zusätzlich 120 Taggelder beziehen.
- Wer von der Beitragszeit befreit war, hatte auf maximal 260 Taggelder Anspruch.
- Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder konnten zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnten, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5% aufwiesen. Die betroffenen Kantone mussten sich mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen.

Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.

Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.

Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Abgerechnete Kurzarbeit

Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.

Statistisch erfasst wird die von den Kassen abgerechnete und ausbezahlte Kurzarbeit. Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur abgerechneten Kurzarbeit erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.